

PostBase Mini



Beilage

zur Betriebsanleitung PostBase Mini und
zum Benutzerhandbuch NavigatorBasic / NavigatorPlus

Was Sie wissen sollten

Diese Beilage ergänzt die Betriebsanleitung für die Frankiermaschine PostBase Mini und das Benutzerhandbuch für die PC-Software NavigatorBasic / NavigatorPlus.

Dieses Dokument beschreibt ausschließlich die landesspezifischen Besonderheiten beim Umgang mit der Frankiermaschine PostBase Mini sowie der PC-Software NavigatorBasic / NavigatorPlus. Sie finden hier u. a. Informationen

- zum Frankiermenü
- zum Frankierdruck für den Versand mit der Deutschen Post AG
- zu Testabdrucken ohne Porto
- zu FRANKIT-Spezialfunktionen, z. B. Sendungskennzeichnung für Briefzusatzleistungen (BZL-Druck), Premiumadress
- zur Erstellung von Einlieferungslisten mit Navigator
- zum Kundendienst in Deutschland.

Weitere Dokumente

Die **Installationsanleitung** (Faltblatt) und die Anleitung „**Erste Schritte**“, die Sie zusammen mit Ihrer PostBase Mini erhalten haben, enthalten alle wichtigen Informationen zum Aufstellen, Inbetriebnehmen und zur Bedienweise der Frankiermaschine.

In der **Betriebsanleitung PostBase Mini** (Referenzhandbuch) finden Sie eine komplette Beschreibung der Frankiermaschine PostBase Mini.

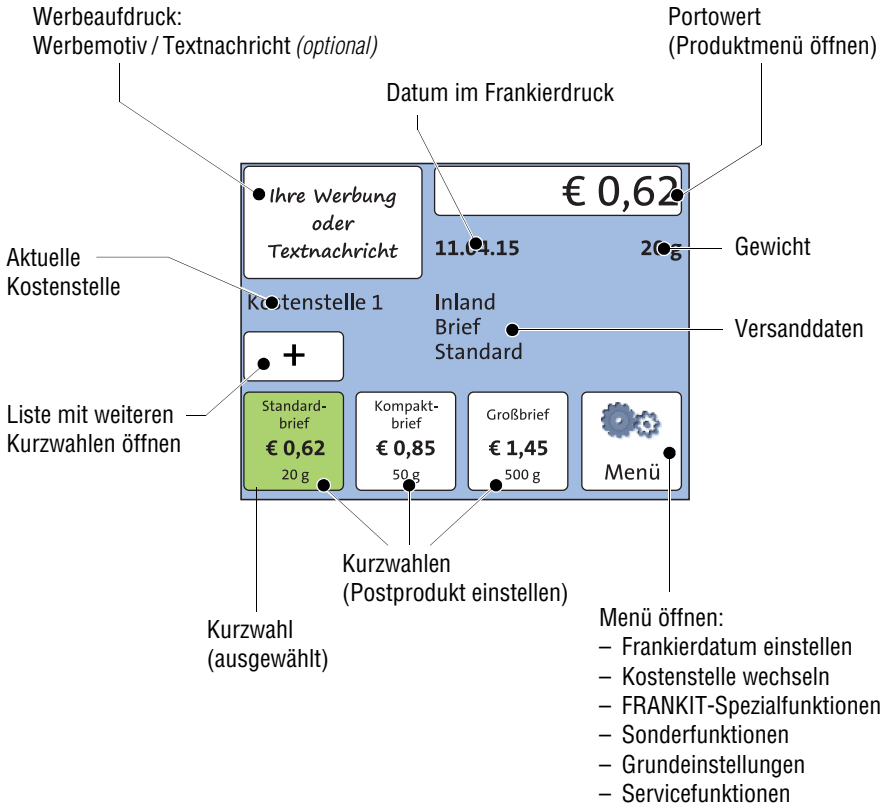
Grundlegende Informationen zum Umgang mit der PC-Software für PostBase Mini lesen Sie im **Benutzerhandbuch NavigatorBasic / NavigatorPlus**.

Beachten Sie unbedingt die Hinweise zum bestimmungsgemäßen Betrieb und die Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung PostBase Mini.

Inhalt

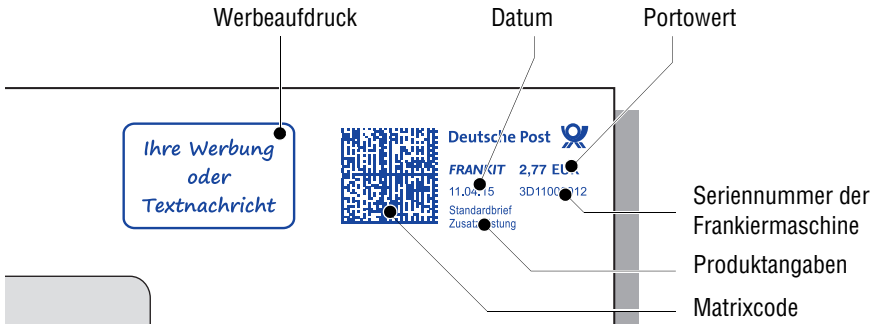
Was Sie wissen sollten	2
1 Das Frankiermenü	4
2 Der Frankierdruck	5
3 Spezielle Funktionen und Abdrucke	6
3.1 Testabdruck	6
3.2 GOGREEN-Logo im Frankierdruck (<i>optional</i>)	8
4 FRANKIT-Spezial – erweiterte Postdienstleistungen nutzen	9
4.1 Briefzusatzleistungen (BZL)	9
4.1.1 Wissenswertes zum BZL-Druck	9
4.1.2 Drucken der Sendungskennzeichnung für Briefzusatzleistungen ein- / ausschalten	10
4.1.3 Mit Sendungskennzeichnung für Zusatzleistungen frankieren	12
4.1.4 BZL-Einlieferungsliste erzeugen / drucken (<i>nur mit NavigatorBasic / NavigatorPlus</i>)	12
4.1.5 Versandliste erzeugen / drucken (<i>nur mit NavigatorBasic / NavigatorPlus</i>)	15
4.1.6 BZL-Liste löschen	17
4.2 Auftragsmanagement (<i>nur mit NavigatorBasic / NavigatorPlus</i>)	18
4.3 Premiumadress-Service (<i>nur mit NavigatorBasic / NavigatorPlus</i>)	21
5 Auftragsnummer oder EKP einstellen (<i>nur mit NavigatorBasic / NavigatorPlus</i>)	23
6 Premiumadress-Einstellungen festlegen / ändern (<i>nur mit NavigatorBasic / NavigatorPlus</i>)	26
7 Tipps zur Selbsthilfe bei Problemen	30
8 Ergänzende Technische Daten	33
8.1 Ausstattung	33
8.2 Verbrauchsmaterial	34
8.3 Sicherheitsmodul (PSD)	34
9 Gewährleistung	35
10 Glossar	36
11 Stichwortverzeichnis	39
12 Service	43

1 Das Frankiermenü



Das Frankiermenü erscheint nach dem Einschalten und erfolgreich abgelaufener Startroutine. Gegebenenfalls werden der Benutzer und die PIN zur Zugangskontrolle abgefragt.

2 Der Frankierdruck



Die Abbildung zeigt das Beispiel eines Frankierdruckes, so wie ihn die PostBase Mini beim Frankieren auf Ihre Sendungen oder auf Etiketten druckt.

PostBase Mini frankiert Ihre Sendungen nach dem *FRANKIT*[®]-System, leicht erkennbar an dem Matrixcode im Frankierdruck. PostBase Mini erfüllt damit die Forderungen der Deutschen Post AG an Frankiermaschinen der neuen Generation, wie z. B. die maschinelle Lesbarkeit der Frankierdrucke. *FRANKIT*[®] ist eine eingetragene Marke der Deutschen Post AG.

Das Einstellen des Frankierdruckes ist in der Betriebsanleitung für die Frankiermaschine PostBase Mini (Referenzhandbuch) ausführlich beschrieben. Besonderheiten zum Freistempeln von Sendungen für den Versand mit der Deutschen Post AG, z. B. bei Teilnahme an GOGREEN oder die maschinenlesbare Sendungskennzeichnung für Briefzusatzleistungen (BZL), lesen Sie in den folgenden Kapiteln.

Zum Testen der Frankierdruckeinstellungen und Prüfen der Druckqualität können Sie einen Testabdruck erzeugen. Lesen Sie dazu Kapitel 3.1.

Bitte beachten Sie die folgende Hinweise der Deutschen Post AG zur Einlieferung freigestempelter Sendungen:

- Jeder Frankierdruck darf nur ein Mal, als PostBase Mini-Originaldruck, bei der Deutschen Post AG eingeliefert werden.
 - Die Deutsche Post AG behält sich das Recht vor, nicht lesbare Frankierdrucke zurückzuweisen. Achten Sie deshalb immer darauf, dass PostBase Mini saubere und gut lesbare Frankierdrucke erzeugt.
 - Frankierstreifen müssen bündig mit der rechten oberen Ecke des Briefkuverts aufgeklebt sein und fest haften.
-

3 Spezielle Funktionen und Abdrucke

3.1 Testabdruck

Anhand eines Testabdruckes können Sie die Einstellungen für die Frankierung sowie die Druckqualität prüfen.



Der Aufdruck MUSTER über dem Matrixcode und der durchkreuzte Portowert kennzeichnen den Testabdruck deutlich sichtbar als ungültigen Frankierdruck.

Testabdrucke dürfen Sie keinesfalls bei der Deutschen Post AG einliefern.

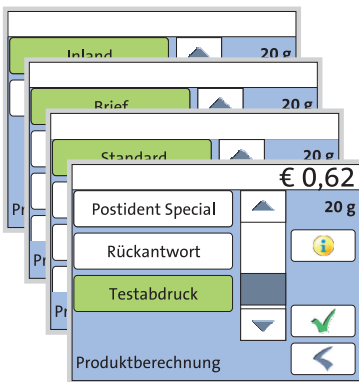
Testabdrucke werden in den Postregistern nicht erfasst.



Einen Testabdruck erzeugen

- Die gewünschten Parameter für den Frankierdruck einstellen (z. B. den Werbeaufdruck).
- Im Frankiermenü: die Schaltfläche mit dem Portowert antippen.

PostBase Mini öffnet das Produktmenü.



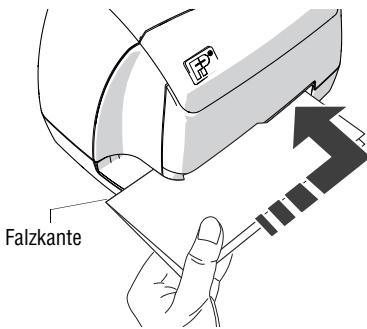
- Das gewünschte Produkt einstellen.

Sobald alle notwendigen Versanddaten eingestellt sind, können Sie einen Testabdruck ausführen.

Sie finden die Option TESTABDRUCK jeweils am Ende der Liste der Zusatzdienste.

- TESTABDRUCK antippen.

PostBase Mini fordert zum Anlegen eines Briefes für den Testabdruck auf.



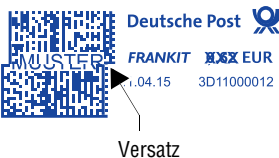
- Für den Testabdruck ein DIN A4-Blatt in der Mitte falzen.
- Das Blatt mit der gefalzten Kante voran in den Briefschlitz schieben. Das Blatt muss rechts an der Kante des Briefschlitzes anliegen!
- Das Blatt bis zum Anschlag einschieben.

Der Sensor (in der rechten hinteren Ecke des Briefschlitzes) erkennt einen „Brief“ und PostBase Mini druckt den eingestellten Testabdruck.

Druckqualität prüfen

Achten Sie darauf, dass Ihre PostBase Mini stets saubere und gut lesbare Frankierdrucke erzeugt.

- Den Testabdruck prüfen.
Das Druckbild darf keine Verschiebungen, Unschärfen oder Fehlstellen aufweisen. Achten Sie besonders auf den Matrixcode. Dieses Bild zeigt einen einwandfreien Druck.



Wenn das Druckbild Verschiebungen (Versatz) aufweist:

- Tintenkartusche ausrichten (MENÜ → DRUCKSYSTEM → AUSRICHTEN).
Lesen Sie dazu auch in der Betriebsanleitung PostBase Mini (Referenzhandbuch) das Kapitel „Tintenkartusche ausrichten“.

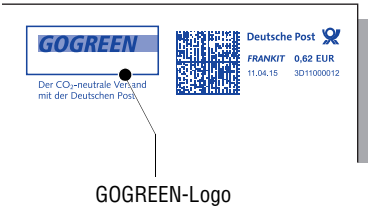


Wenn das Druckbild Unschärfen oder Fehlstellen aufweist:

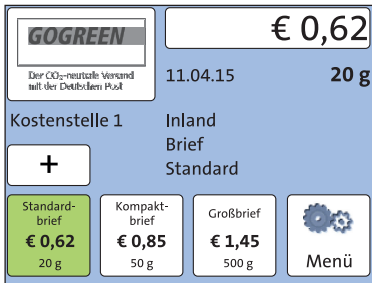
- Drucksystem reinigen (MENÜ → DRUCKSYSTEM → REINIGEN).
Lesen Sie dazu in der Betriebsanleitung PostBase Mini (Referenzhandbuch) das Kapitel „Drucksystem reinigen“.

3.2 GOGREEN-Logo im Frankierdruck (optional)

GOGREEN ist der Markenname für den CO₂-neutralen Versand mit der Deutschen Post. Im Rahmen von GOGREEN werden die beim Transport Ihrer Sendungen entstehenden CO₂-Emissionen in Klimaschutzprojekten ausgeglichen. Für die Teilnahme an GOGREEN ist eine vertragliche Vereinbarung mit der Deutschen Post erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.deutschepost.de/gogreen.



PostBase Mini bietet Ihnen die Möglichkeit, zeitgleich mit der Frankierung das GOGREEN-Logo der Deutschen Post auf die Sendungen aufzubringen.



Wenn Sie am GOGREEN-Programm der Deutschen Post AG teilnehmen, ist das GOGREEN-Logo als Werbeaufdruck in Ihrer PostBase Mini hinterlegt.

Sie stellen das GOGREEN-Logo genau wie einen Werbeaufdruck ein.

4 FRANKIT-Spezial – erweiterte Postdienstleistungen nutzen

PostBase Mini bietet Ihnen die Möglichkeit, Leistungen der Deutschen Post AG mit erweitertem Service zu nutzen:

- maschinenlesbare Sendungskennzeichnung für Briefzusatzleistungen (BZL)
- spezielle Auftragsnummer für Massensendungen (Auftragsmanagement)
- Premiumadress für die adressbezogenen Serviceleistungen.

Bitte informieren Sie sich bei der Deutschen Post AG zu Nutzungsbedingungen und zu notwendigen vertraglichen Regelungen.



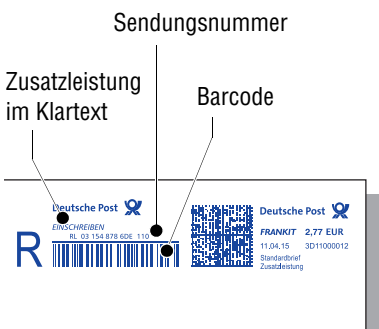
Die FRANKIT-Spezialdienste können Sie entweder direkt an der Frankiermaschine ein-/ausschalten oder die „PostBase Menü“-Funktionen der optional erhältlichen Navigator-Software nutzen.

4.1 Briefzusatzleistungen (BZL)

4.1.1 Wissenswertes zum BZL-Druck

Ausgestattet mit der XL-Version der Tarifabelle kann PostBase Mini beim Frankieren Sendungen mit Zusatzleistungen der Deutschen Post AG mit einer maschinell lesbaren Kennung für Briefzusatzleistungen (BZL) bedrucken. Werbeaufdrucke sind bei solchen Frankierungen nicht möglich.

Die Daten für den Druck der Sendungskennzeichnung für Briefzusatzleistungen erhält PostBase Mini automatisch vom Datenzentrum. Während einer Verbindung zum Datenzentrum (z. B. beim Portoladen) lädt PostBase Mini bei Bedarf neue Nummern für die Sendungskennzeichnung.



Die Abbildung zeigt das Beispiel eines Frankierdruckes mit Sendungskennzeichnung für ein „Einschreiben National“.

Die Sendungskennzeichnung besteht aus

- dem großen Buchstaben R (internationale Kennung für Einschreiben)
- dem Logo der Deutschen Post AG
- der Zusatzleistung im Klartext
- der Sendungsnummer (ein alphanumerischen Identcode) und
- dem Barcode.

Einlieferungslisten

Die BZL-Einlieferungslisten sowie Versandlisten können Sie mit Navigator, der optional erhältlichen PC-Software von Francotyp-Postalia zur Steuerung und Verwaltung der Frankiermaschine PostBase Mini, komfortabel am PC erstellen. Lesen Sie dazu Kapitel 4.1.4 und 4.1.5.

4.1.2 Drucken der Sendungskennzeichnung für Briefzusatzleistungen ein- / ausschalten

Sie können das PostBase Mini-Feature „Sendungskennzeichnung für Briefzusatzleistungen drucken“ direkt an der Frankiermaschine ein- / ausschalten oder Sie nutzen hierfür die PostBase Menü-Funktion der Navigator-Software (*optional*).

PostBase Mini



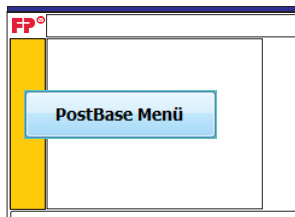
BZL-Druck ein- / ausschalten (an der PostBase Mini)

- Das MENÜ öffnen.
- FRANKIT SPEZIAL wählen.
- BZL-DRUCK wählen.
- Gewünschte Einstellung (EIN oder AUS) wählen.
- Mit die angezeigte Einstellung übernehmen.

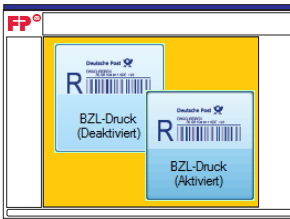
Navigator (*optional*)

BZL-Druck ein- / ausschalten (mit NavigatorBasic / NavigatorPlus)

Wenn Sie mit Navigator arbeiten, können Sie das Drucken der Sendungskennzeichnung für Briefzusatzleistungen auch am PC ein-/ausschalten:



- Im Navigator-Hauptmenü auf die Schaltfläche [PostBase Menü] klicken.



Im „PostBase Menü“ haben Sie über die Schaltfläche [BZL-Druck] direkten Zugriff auf die Einstellung für das Drucken der Sendungskennzeichnung. Die aktuelle Einstellung sehen Sie auf der Schaltfläche.

Zum Ändern der angezeigten Einstellung:

- Im „PostBase Menü“ auf die Schaltfläche [BZL-Druck] klicken.

Die Anzeige auf der Schaltfläche wechselt zwischen DEAKTIVIERT und AKTIVIERT.

BZL-Druck – die möglichen Einstellungen und ihre Bedeutung:

EIN AKTIVIERT (<i>Anzeige im Navigator</i>)	Immer dann, wenn für die gewählten Versanddaten zutreffend, druckt PostBase Mini beim Frankieren die Sendungskennzeichnung für Briefzusatzleistungen mit auf die Sendung. Ein Werbeaufdruck ist dann nicht möglich.
AUS DEAKTIVIERT (<i>Anzeige im Navigator</i>)	Die Funktion „Sendungskennzeichnung für Briefzusatzleistungen“ ist ausgeschaltet. PostBase Mini frankiert ohne Sendungskennzeichnung für BZL.

4.1.3 Mit Sendungskennzeichnung für Zusatzleistungen frankieren

Die Sendungskennzeichnung für Briefzusatzleistungen druckt PostBase Mini nur, wenn

- die Funktion „BZL-Druck“ eingeschaltet ist und
- für die eingestellten Versanddaten ein solcher Aufdruck zutreffend ist.

The screenshot shows a postage calculation interface. At the top right, the total cost is displayed as € 2,77. Below this, the date 11.04.15 and the weight 20 g are shown. The location is set to 'Kostenstelle 1' and 'Inland Brief Standard'. A plus sign button is visible. Below the main display, there are four buttons: 'Standard-brief € 0,62 20 g', 'Kompakt-brief € 0,85 50 g', 'Großbrief € 1,45 500 g', and 'Menü' with a gear icon.

- Frankierdruck wie gewohnt einstellen.

Hinweis: Wenn Sie ein Produkt mit Zusatzleistungen frankieren, können Sie keinen Werbeaufdruck einstellen.

- Brief wie gewohnt anlegen und frankieren.

Die Frankierungen werden wie gewohnt in den Registern und Kostenstellen erfasst. Die im Laufe eines Tages (oder beim Vordatieren: für ein Absendedatum) frankierten Zusatzleistungen registriert PostBase Mini gesondert für die Erstellung von Einlieferungs- und Versandliste (siehe dazu Kapitel 4.1.4 und 4.1.5).

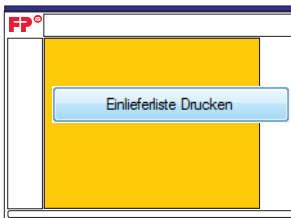
4.1.4 BZL-Einlieferungsliste erzeugen / drucken

(nur mit NavigatorBasic / NavigatorPlus)

PostBase Mini registriert die Frankierungen mit BZL-Druck für die Einlieferungsliste. Die Liste steht immer nur für ein Frankierdatum zur Verfügung und wird beim Datumswechsel für neue Einträge gesperrt. Sie müssen deshalb immer die Liste vom Vortag löschen, bevor Sie wieder Sendungen mit Briefzusatzleistungen frankieren können.

Mit NavigatorBasic oder NavigatorPlus, der optional erhältlichen PC-Software von Francotyp-Postalia, können Sie die Einlieferungsliste zu den frankierten Sendungen mit BZL-Druck einfach am PC erstellen und ausdrucken.

Einlieferungsliste erzeugen



- Im Menü „Produkt Auswahl“ (Hauptbildschirm) auf die Schaltfläche [Einlieferungsliste Drucken] klicken.

Hinweis:

Die Schaltfläche [Einlieferungsliste Drucken] ist nur aktiv, wenn die Funktion BZL-Druck aktiviert ist und Frankierungen mit Zusatzleistungen vorliegen.

Navigator erzeugt die BZL-Einlieferungsliste und zeigt diese in einem Vorschaufenster.



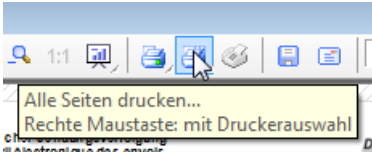
Wenn Sie den Cursor langsam über die Symbole in der Funktionsleiste bewegen, sehen Sie Sprechblasen mit nützlichen Informationen zu den verfügbaren Funktionen.

Einlieferungsliste ausdrucken

Die Einlieferungsliste drucken Sie direkt im Vorschauenfenster aus.

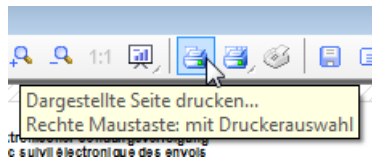
Zum Ausdrucken der kompletten Liste:

- In der Funktionsleiste auf das rechte Druckersymbol klicken.



Zum Ausdrucken einzelner Seiten:

- In der Vorschauleiste die gewünschte Seite anklicken. Die Seite wird im Vorschauenfenster dargestellt.
- In der Funktionsleiste auf das linke Druckersymbol klicken.



BZL Einlieferungsliste				Schritt 1 von 2
Einlieferungsdatum: 20.03.2015				
Kontaktnummer:				
Nachname	Mitbestellend	100-einiger Barcode	Anzahl	
ENSGARDEN			2	
Nachname	Mitbestellend	100-einiger Barcode	Anzahl	
ENSGARDEN			1	
Nachname	Mitbestellend	100-einiger Barcode	Anzahl	
ENSGARDEN RUCKOSCHEN			1	

Schritt am 23.03.2015 - 11:00:04 NavigatorPlus, Version 1.15.10.012

Navigator druckt – ggf. nach Eingabe / Bestätigung der Einstellungen für den Druck – die Liste(n) auf dem gewählten Drucker aus.



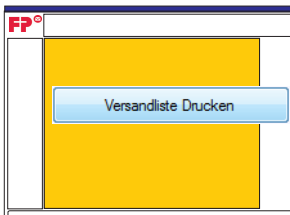
Die Liste steht immer nur für ein Frankierdatum zur Verfügung und wird beim Datumswechsel für neue Einträge gesperrt. Sie müssen deshalb immer die Daten löschen, bevor Sie Sendungen mit BZL-Druck für ein anderes Einlieferungsdatum frankieren können. Zum Löschen der Daten lesen Sie bitte Kapitel 4.1.6.

4.1.5 Versandliste erzeugen / drucken *(nur mit NavigatorBasic / NavigatorPlus)*

PostBase Mini registriert die Frankierungen mit BZL-Druck für jeweils ein Frankierdatum. Zusätzlich zur BZL-Einlieferungsliste für die Einlieferung der Sendungen bei der Deutschen Post AG bietet Navigator Ihnen die Möglichkeit, eine Versandliste zu den Frankierungen mit BZL-Druck zu erzeugen.

Diese Liste beinhaltet:

- das Datum der Frankierung
- das Produkt
- die Sendungsnummer (BZL-Nummer)
- die Adresse des Empfängers.



Versandliste erzeugen

- Im Menü „Produkt Auswahl“ (Hauptbildschirm) auf die Schaltfläche [Versandliste Drucken] klicken.

Hinweis: Die Schaltfläche [Versandliste Drucken] ist nur aktiv, wenn die Funktion BZL-Druck aktiviert ist und Frankierungen mit Zusatzleistungen vorliegen.

Navigator öffnet ein Fenster zum Eingeben der Adresdaten für die gelisteten BZL-Frankierungen.

 A screenshot of a dialog box titled 'Adresse zuweisen'. It contains a table with four columns: 'Datum', 'Produkt', 'Bzl - Nummer', and 'Adresse'. The table has four rows of data. To the right of the table, there are four text input fields corresponding to the 'Adresse' column. At the bottom right of the dialog, there are two buttons: 'Erstelle Bericht' and 'Abbrechen'.

Datum	Produkt	Bzl - Nummer	Adresse
23.03.2015	Inland Brief Standard - Einschreiben	RL 03 154 881 2DE 110	Frau A. Muster Gartenstraße 1 12345 Berlin
23.03.2015	Inland Brief Standard - Einschreiben	RL 03 154 882 6DE 110	Herr B. Mustermann Rosenweg 5 12356 Berlin
23.03.2015	International Brief Standard - Einschreiben	RL 03 154 883 0DE	
23.03.2015	Inland Brief Standard - Einschreiben - Ruckschein	RL 03 154 884 3DE 112	

- Im Feld „Adresse“ können Sie für jede BZL-Frankierung die Adressdaten des Empfängers eingeben. Sie können das Adressfeld aber auch leer lassen.
- Die Schaltfläche [Erstelle Bericht] anklicken.

Navigator erzeugt die Liste und zeigt diese in einem Vorschauenfenster.

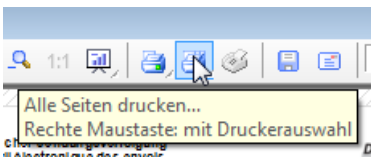


Versandliste ausdrucken

Die Versandliste drucken Sie direkt im Vorschauenfenster aus.

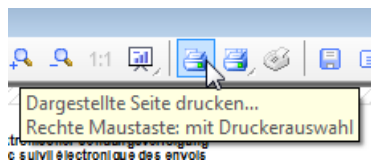
Zum Ausdrucken der kompletten Liste:

- In der Funktionsleiste auf das rechte Druckersymbol klicken.



Zum Ausdrucken einzelner Seiten:

- In der Vorschauleiste die gewünschte Seite anklicken. Die Seite wird im Vorschauenfenster dargestellt.
- In der Funktionsleiste auf das linke Druckersymbol klicken.



BZL Versandliste			
Datum	Produkt	BZL - Nummer	Adresse
23.03.2015	Inland Brief Standard - Einschreiben	RL 03 154 881 2DE 110	Frau A. Müller Gartenstraße 1 12203 Berlin
23.03.2015	Inland Brief Standard - Einschreiben	RL 03 154 882 0DE 110	Herr B. Meiermann Rosenweg 2 12205 Berlin
23.03.2015	Internationale Brief Standard - Einschreiben	RL 03 154 883 0DE	
23.03.2015	Inland Brief Standard - Einschreiben - Rückzeichen	RL 03 154 884 0DE 112	

Navigator druckt – ggf. nach Eingabe / Bestätigung der Einstellungen für den Druck – die Liste(n) auf dem gewählten Drucker aus.

4.1.6 BZL-Liste löschen

Wenn alle benötigten Listen zu den Frankierungen mit BZL-Druck gedruckt sind (Einlieferungsliste, Versandliste), können Sie die Daten löschen. Das Löschen der Daten ist erforderlich, da die Listen immer nur für ein Frankierdatum zur Verfügung stehen. Sie können die Daten sowohl mittels Navigator oder direkt an der PostBase Mini löschen. Gegebenenfalls fordert PostBase Mini Sie auch zum Löschen auf, falls eine alte Liste das Registrieren neuer Daten blockiert.

PostBase Mini

BZL-Daten löschen (an der PostBase Mini)



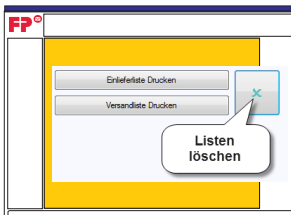
- Das MENÜ öffnen.
- FRANKIT SPEZIAL wählen.
- BZL-LISTE LÖSCHEN wählen.


Nach einer Sicherheitsabfrage werden die Daten zu den Frankierungen mit BZL-Druck gelöscht.

Navigator (optional)

BZL-Daten löschen

(mit NavigatorBasic / NavigatorPlus)



- Im Menü „Produkt Auswahl“ (Hauptbildschirm) auf die Schaltfläche mit dem  Symbol (rechts neben Einlieferliste / Versandliste Drucken) klicken.

Nach einer Sicherheitsabfrage werden die Daten zu den Frankierungen mit BZL-Druck gelöscht.

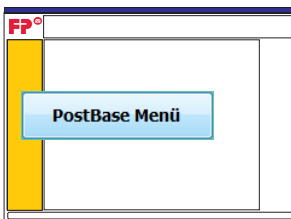
4.2 Auftragsmanagement *(nur mit NavigatorBasic / NavigatorPlus)*

Die Funktion „Auftragsmanagement“ ermöglicht das Frankieren für andere Absender (Frankieren als Dienstleistung) und das Frankieren von Massensendungen, für die Sie von der Deutschen Post AG eine spezielle Auftragsnummer erhalten haben.

Das Eingeben oder Ändern einer Auftragsnummer / EKP (Einheitliche Kundennummer Post) ist nur am PC mittels der optional erhältlichen PC-Steuerungssoftware NavigatorBasic oder NavigatorPlus möglich (siehe Kapitel 5, Seite 23).

An der Frankiermaschine PostBase Mini selbst können Sie die Funktion „Auftragsmanagement“ nur ein- und ausschalten.

Navigator



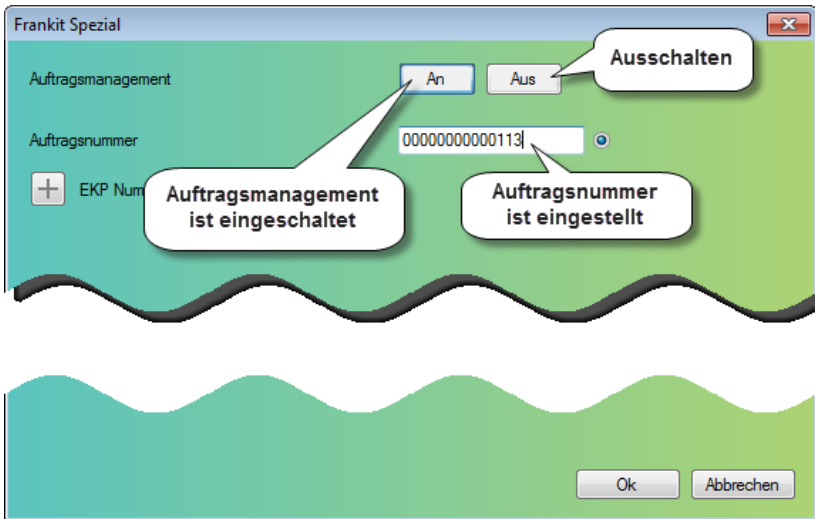
„Auftragsmanagement“ ein-/ausschalten *(mit NavigatorBasic / NavigatorPlus)*

- Im Navigator-Hauptmenü auf die Schaltfläche [PostBase Menü] klicken.



- Im „PostBase Menü“:
[FRANKIT spezial] anklicken.

Navigator öffnet das Fenster „Frankit Spezial“. Sie sehen die aktuellen Einstellungen für die Frankit-Spezial-Funktionen „Auftragsmanagement“ und ggf. „Premiudadress“.



- Mit [An] / [Aus] das Auftragsmanagement ein- / ausschalten.

Falls keine Auftragsnummer oder EKP eingestellt ist, müssen Sie diese beim Einschalten des Auftragsmanagements eingeben. Für ausführliche Informationen zum Einstellen von Auftragsnummer und EKP lesen Sie bitte Kapitel 5 auf Seite 23.


- Mit [Ok] die angezeigte Einstellung speichern.



Beim Ausschalten vom Auftragsmanagement schaltet Navigator die Premiumadress-Funktion automatisch aus. Der Bereich „Premiumadress“ wird ausgeblendet. Die Premiumadress-Einstellungen selbst werden gespeichert und sind beim erneuten Einschalten des Auftragsmanagements wieder aktiv.



„Auftragsmanagement“ einschalten *(an der PostBase Mini)*

- Das MENÜ öffnen.
- FRANKIT SPEZIAL wählen.
- AUFTRAGSMANAGEMENT wählen.
- EIN wählen.
- Mit  die Einstellung übernehmen.


Den Auftrag frankieren

- Frankierdruck wie gewohnt einstellen.
- Die Sendungen aus dem Auftrag anlegen und frankieren.

Auftragsfrankierungen werden der aktuellen Kostenstelle zugeordnet und in den Registern erfasst.

„Auftragsmanagement“ ausschalten *(an der PostBase Mini)*



- Das MENÜ öffnen.
- FRANKIT SPEZIAL wählen.
- AUFTRAGSMANAGEMENT wählen.
- AUS wählen.
- Mit  die Einstellung übernehmen.



An der PostBase Mini können Sie „Auftragsmanagement“ nicht ausschalten, solange „Premiudadress“ eingeschaltet ist. Für die Nutzung der adressbezogenen Serviceleistungen muss das Auftragsmanagement aktiv sein.

4.3 Premiumadress-Service *(nur mit NavigatorBasic / NavigatorPlus)*

Ausgestattet mit der XL-Version der Tariftabelle unterstützt PostBase Mini auch die Nutzung des digitalen Adresspflege-Service (Premiumadress) der Deutschen Post AG. Das Einstellen der gewünschten Premiumadress-Variante (z. B. Basis, Plus, Report) sowie der Premiumadress-ID ist nur am PC mittels der optional erhältlichen PC-Steuerungssoftware NavigatorBasic oder NavigatorPlus möglich (siehe Kapitel 6, Seite 26). An der Frankiermaschine PostBase Mini selbst können Sie die Funktion „Premiumadress“ nur ein- und ausschalten.

Voraussetzung für die Nutzung von Premiumadress ist außerdem ein gesonderter Vertrag mit der Deutschen Post AG. Ausführliche Informationen zum Thema Premiumadress finden Sie im Internet auf der Website der Deutschen Post AG.

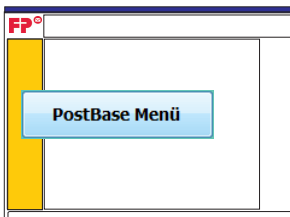


Die Angaben für den Premiumadress-Service werden beim Frankieren im Matrixcode verschlüsselt. Zusätzlich wird eine Premiumadress-Kennung gedruckt.

Dazu müssen

- Premiumadress eingeschaltet sein und
- der Premiumadress-Service für das aktuelle Produkt möglich sein.

Navigator



Premiumadress ein- / ausschalten

(mit NavigatorBasic / NavigatorPlus)

- Im Navigator-Hauptmenü auf die Schaltfläche [PostBase Menü] klicken.



- Im „PostBase Menü“: [FRANKIT spezial] anklicken.

Navigator öffnet das Fenster „Frankit Spezial“.

Für die Nutzung der Premiumadress-Funktion sind im Fenster „Frankit Spezial“ eine Reihe von Einstellungen erforderlich.

Zu Vorgehensweise und Bedeutung der verschiedenen Einstellungen lesen Sie bitte Kapitel 6 auf Seite 26.

Wenn alle Parameter für die Nutzung der Premiudadress-Funktion korrekt eingestellt sind:


- Mit [Ok] speichern.

PostBase Mini

Premiudadress ein- / ausschalten

(an der PostBase Mini)



- Das MENÜ öffnen.
- FRANKIT SPEZIAL wählen.
- PREMIUADRESS wählen.
- Gewünschte Einstellung (EIN oder AUS) wählen.
- Mit  die angezeigte Einstellung übernehmen.

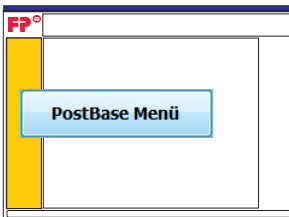
Premiudadress – mögliche Einstellungen an der PostBase Mini und ihre Bedeutung:

EIN	Wenn Premiudadress für das Produkt zulässig ist, frankiert PostBase Mini mit Premiudadress-Kennung. Der Premiudadress-Service ist im Matrixcode verschlüsselt. <u>Hinweis:</u> Bei Premiudadress-Produkten ist kein Werbeaufdruck möglich.
AUS	PostBase Mini frankiert ohne Premiudadress-Kennung.

5 Auftragsnummer oder EKP einstellen

(nur mit NavigatorBasic / NavigatorPlus)

Um die Frankit-Spezial-Funktionen „Auftragsmanagement“ und „Premiudadress“ nutzen zu können, muss die entsprechende Auftragsnummer bzw. die EKP (Einheitliche Kundennummer Post) eingestellt sein. Das Eingeben oder Ändern der Auftragsnummer / EKP können Sie nur am PC mittels der Navigator-Software vornehmen.

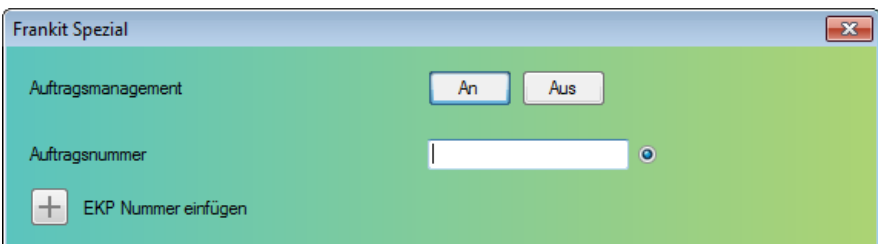


- Im Navigator-Hauptmenü auf die Schaltfläche [PostBase Menü] klicken.



- Im „PostBase Menü“:
[FRANKIT spezial] anklicken.

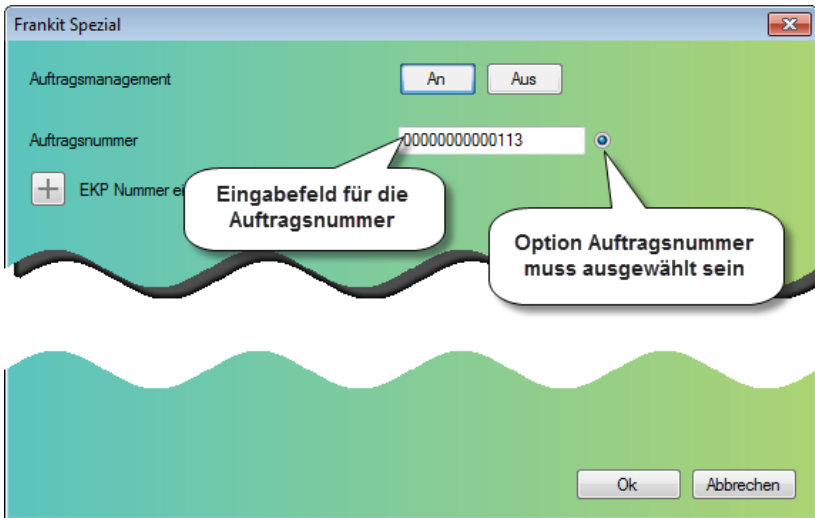
Navigator öffnet das Fenster „Frankit Spezial“. Sie sehen die aktuellen Einstellungen für die Frankit-Spezial-Funktionen „Auftragsmanagement“ und ggf. „Premiudadress“.



- Falls erforderlich:
Mit der Schaltfläche [An] das Auftragsmanagement einschalten.

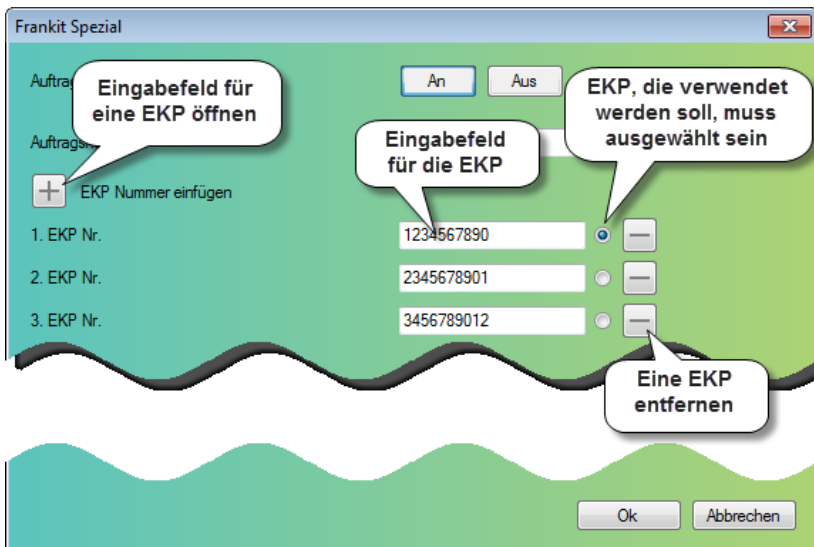
Im Fenster „Frankit Spezial“ erscheinen jetzt die Funktionen zum Einstellen von Auftragsnummer und EKP.

Eine Auftragsnummer einstellen



- Die Auftragsnummer, die Sie von der Deutschen Post AG erhalten haben, eingeben.
- Falls erforderlich, das Optionsfeld neben der Auftragsnummer anklicken.
- Mit [Ok] die angezeigte Einstellung speichern.

Eine EKP einstellen



- Auf die Schaltfläche [+] klicken.

Navigator öffnet die Felder zum Einstellen einer EKP.

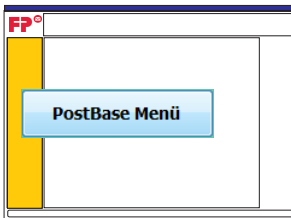
- Die EKP eingeben.
- Das Optionsfeld neben der Nummer anklicken.
- Mit [Ok] die angezeigte Einstellung speichern.



Sie können mehrere Nummern eingeben und speichern. Wenn mehr als drei EKP vorhanden sind, erscheint rechts im Fenster ein Scrollbalken zum Blättern des Fensterbereiches für Auftragsnummer und EKP.

6 Premiumadress-Einstellungen festlegen / ändern (nur mit NavigatorBasic / NavigatorPlus)

Für die Nutzung der Premiumadress-Funktion sind eine Reihe von Einstellungen (z. B. die gewünschte Premiumadress-Variante) erforderlich. Diese Einstellungen können Sie nur am PC mittels der Navigator-Software vornehmen.

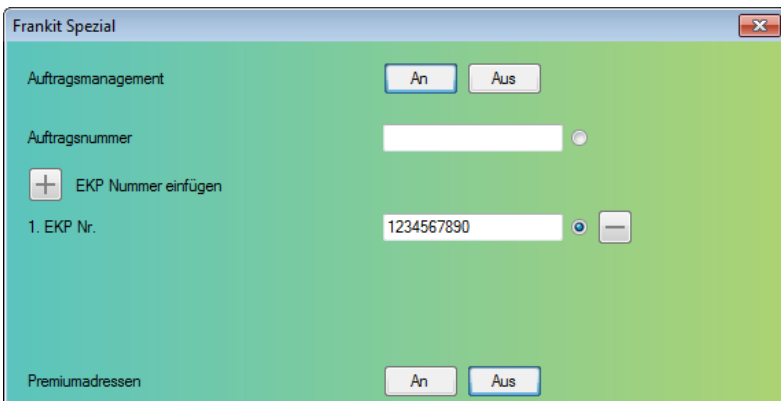


- Im Navigator-Hauptmenü auf die Schaltfläche [PostBase Menü] klicken.



- Im „PostBase Menü“:
[FRANKIT spezial] anklicken.

Navigator öffnet das Fenster „Frankit Spezial“. Sie sehen die aktuellen Einstellungen für die Frankit-Spezial-Funktionen „Auftragsmanagement“ und „Premiumadress“.



- Falls erforderlich: Auftragsmanagement einschalten und die EKP einstellen (siehe Kapitel 5, Seite 23).

Premiaddress einschalten

Mit der Schaltfläche [An] die Premiaddress-Funktion einschalten.

Navigator blendet die Details zur Premiaddress-Funktion ein. Die zuletzt genutzten Einstellungen sind aktiv.



Informationen zur Bedeutung der Premiaddress-Einstellungen finden Sie in der Übersicht auf den folgenden Seiten.

- Variante auswählen*
 - Das Optionsfeld für die gewünschte Premiudadress-Variante anklicken.
- Premiudadress Id*
 - Die entsprechende Premiudadress Id (gemäß Ihrer Vereinbarung mit der Deutschen Post AG) eingeben.
- Einstellungen übernehmen*

Wenn das Fenster „Frankit Spezial“ die gewünschten Einstellungen für die Nutzung der Premiudadress-Funktion zeigt:

 - Mit [Ok] speichern.

Die möglichen Premiudadress-Einstellungen und ihre Bedeutung:


Parameter	Einstellung	Bedeutung
Premiudadressen	Aus	PostBase Mini frankiert ohne Premiudadress-Kennung.
	An	Wenn Premiudadress für das Produkt zulässig ist, frankiert PostBase Mini mit Premiudadress-Kennung. Der Premiudadress-Service ist im Matrixcode verschlüsselt. <u>Hinweis:</u> Bei Premiudadress-Produkten ist kein Werbeaufdruck möglich.
Variante	Basis	Bei Mängeln in der Anschrift, Umzug oder Unzustellbarkeit erhalten Sie korrigierte Adressen. Nachsendung oder Vernichtung der betroffenen Sendungen (abhängig von der Sendungsart und vorhandenem Nachsendeauftrag).
	Plus	Sie erhalten aktuelle Adressinformationen (wie Basisvariante). Bei Unzustellbarkeit liefert die Deutsche Post AG die Sendungen an die von Ihnen angegebene Inlandsadresse zurück.


Die möglichen Premiumadress-Einstellungen und ihre Bedeutung:

Parameter	Einstellung	Bedeutung
<i>(Fortsetzung)</i> Variante	Fokus	Sie erhalten aktuelle Adressinformationen (wie Basisvariante). Keine Nachsendung bei Umzug und Unzustellbarkeit, sondern Rücksendung der betroffenen Sendungen.
	Report	Sie erhalten Informationen über unzustellbare Sendungen.
	Retoure	Sie erhalten keine Adressinformationen. Unzustellbare Sendungen gehen an die von Ihnen angegebene Inlandsadresse zurück.
	Retoure Extra	Sie erhalten keine Adressinformationen. Bei Umzug oder Unzustellbarkeit erhalten Sie die Sendung an die von Ihnen angegebene Inlandsadresse zurück.
	Hybrid	Sie erhalten Informationen über Adressänderungen und Umzug. Bei Unzustellbarkeit liefert die Deutsche Post AG die Sendungen an die von Ihnen angegebene Inlandsadresse zurück.
Premiumadress Id	Die mit der Deutschen Post AG vereinbarte Nummer, welche Ihnen die Möglichkeit bietet, zwischen verschiedenen Abrechnungsnummern, Rücksendeadressen und Adressempfängern auszuwählen (siehe auch „Handbuch PREMIUMADRESS“ der DPAG).	

7 Tipps zur Selbsthilfe bei Problemen

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
... an der Frankiermaschine PostBase Mini	
Auftragsmanagement und / oder Premiumadress lassen sich nicht einschalten.	Es ist keine Auftragsnummer oder EKP eingestellt. Am PC mittels Navigator die Einstellungen für die Frankit-Spezialfunktionen prüfen und ggf. anpassen (<i>siehe Kapitel 5 und 6</i>). <u>Hinweis:</u> Für die Nutzung von Premiumadress verwenden Sie Ihre EKP (einheitliche Kundennummer Post).
Briefzusatzleistungen können nicht frankiert werden.	Für die Sendungskennzeichnung sind keine Nummern (mehr) verfügbar. Zum Herunterladen neuer Nummern: Porto laden <i>oder</i> die Menüfunktion „Remote Services“ ausführen.
Die Auftragsmanagementnummer ist ungültig.	Es ist keine / keine gültige Auftragsmanagementnummer oder EKP-Nummer eingestellt. Mittels Navigator die Auftragsmanagement-Einstellungen prüfen und ggf. anpassen (<i>siehe Kapitel 5, Seite 23</i>).
Die Premiumadress-Variante ist ungültig.	Premiumadress-Service ist nicht verfügbar. Mittels Navigator die Premiumadressfunktion einrichten (<i>siehe Kapitel 6, Seite 26</i>).
GOGREEN-Logo fehlt.	Der Aufdruck ist an der PostBase Mini nur verfügbar, wenn Sie mit der Deutschen Post AG eine vertragliche Vereinbarung zur Teilnahme an GOGREEN abgeschlossen haben.

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
<p>Premiaddress-Funktion ist nicht verfügbar.</p>	<p>Die verwendete Tariftabellenversion unterstützt Premiaddress nicht. Die XL-Version der Tariftabelle bei Francotyp-Postalia bestellen.</p>
<p>Schaltfläche für den Werbeaufdruck fehlt im Frankiermenü.</p>	<p>Es ist ein Produkt mit Zusatzleistungen eingestellt, für das beim Frankieren die Sendungskennzeichnung mit Barcode gedruckt wird. Bei solchen Frankierungen ist ein Werbeaufdruck nicht möglich. Es ist ein Produkt eingestellt, für das beim Frankieren die Premiaddress-Kennung gedruckt wird. Bei solchen Frankierungen ist ein Werbeaufdruck nicht möglich.</p>
<p>Sendungskennzeichnung für Zusatzleistungen fehlt im Frankierdruck.</p>	<p>Die Funktion „BZL-Druck“ ist ausgeschaltet. Das Drucken der Sendungskennzeichnung einschalten (<i>siehe Kapitel 4.1.2</i>).</p>
<p>Unzulässige Vordatierung.</p>	<p>Das eingegebene Frankierdatum ist nicht zulässig. Das am weitesten in der Zukunft liegende Frankierdatum, das PostBase Mini zulässt, errechnet sich so: Datum der <u>vorletzten</u> Portoladung + 89 Tage.</p>
<p> Weitere Tipps finden Sie in der Betriebsanleitung PostBase Mini (Referenzhandbuch). Sollten Sie ein Problem nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Service.</p>	

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
... bei der Anwendung von NavigatorBasic / NavigatorPlus	
Der im Navigator angezeigte Werbeaufdruck wird beim Frankieren nicht gedruckt.	Der Frankierdruck enthält einen Aufdruck für Briefzusatzleistungen oder einen Premiumadress-Aufdruck. Ein Werbeaufdruck ist bei solchen Frankierungen nicht möglich.
Schaltflächen [Einlieferliste Drucken] und [Versandliste Drucken] sind ohne Funktion.	Es sind keine Daten für die Listen vorhanden. Es wurden keine Sendungen mit der Sendungskennzeichnung für Briefzusatzleistungen frankiert.
 Weitere Tipps finden Sie im Benutzerhandbuch NavigatorBasic / NavigatorPlus. Sollten Sie ein Problem nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Service.	

8 Ergänzende Technische Daten

Die Technischen Daten für die Frankiermaschine PostBase Mini, Informationen zur Tintenkartusche sowie die Frankiergutspezifikation finden Sie im Anhang zur Betriebsanleitung PostBase Mini.

Spezielle, die Ländervariante Deutschland betreffende Informationen, lesen Sie in diesem Kapitel.

8.1 Ausstattung

Integrierte Waage	Ja
Schnittstellen	USB, Ethernet/LAN
Tariftabelle	Ja
Remotedienste (Porto laden, Update Tariftabelle / Software, ...)	Ja
Zugriffsschutz mittels PIN	Ja
Kurzwahl für Postprodukte	10
Kostenstellen	5 / 10 (optional)
Werbemotive, Anzahl maximal	10
SMS-Zusatztext, Anzahl (nur in Verbindung mit PC-Steuerungssoftware)	2
PC-Steuerungssoftware (NavigatorBasic)	Optional
PC-Steuerungssoftware + Kostenmanagement (NavigatorPlus)	Optional
Nutzung FP Portal	Ja

Kurzfristige technische Änderungen vorbehalten.

8.2 Verbrauchsmaterial

Für die PostBase Mini geeignete Tintenkartuschen, Kuverts und Frankieretiketten erhalten Sie in unserem Zubehör-Shop im Internet unter shop.francotyp.de oder wenden Sie sich an unseren Vertriebspartner vor Ort.

Hinweis: Volle Funktionsfähigkeit der Frankiermaschine PostBase Mini wird zum Zeitpunkt der Auslieferung nur bei Verwendung von originalen Tintenkartuschen von Francotyp-Postalia gewährleistet.

8.3 Sicherheitsmodul (PSD)

Das in Ihrer Frankiermaschine PostBase Mini verwendete Sicherheitsmodul (PSD) wurde entsprechend der Vorgaben der Deutschen Post AG nach einem international gültigen Verfahren zugelassen. Um diesem Standard zu entsprechen, müssen die im PSD verwendeten kryptografischen Schlüssel nach einem vorgegebenen Zeitraum aktualisiert / ausgetauscht werden. Stellen Sie bitte sicher, dass auch bei Nichtbenutzung der Frankiermaschine mindestens einmal pro Jahr ein Kontakt mit dem Teleporto-Server erfolgt (z. B. Porto laden mit dem Betrag „0“ ausführen). Ansonsten besteht die Gefahr, dass das Sicherheitsmodul selbständig deaktiviert wird und im Vorfeld einer Wiederinbetriebnahme Ihrer Frankiermaschine kostenpflichtig erneuert werden muss.

9 Gewährleistung

Alle unsere Geräte unterliegen einer strengen Qualitätssicherung. Sollte wider Erwarten dennoch ein Gewährleistungsfall eintreten, bitten wir Sie, die Maschine im Originalkarton an uns zurückzusenden. Bitte heben Sie für diesen Fall das Verpackungsmaterial auf.

Die Gewährleistungsfrist beträgt bei Neumaschinen maximal 7.500 Abdrucke oder 12 Monate.

10 Glossar

BZL-Druck

Maschinell lesbarer Aufdruck für Sendungen, bei denen Sie Zusatzleistungen der Deutschen Post AG (z. B. Einschreiben / Rückschein) in Anspruch nehmen.

Besteht aus dem Logo der Deutschen Post AG, der Zusatzleistung, einem alphanumerischen Identcode und dem Barcode. Der Aufdruck erscheint im Frankierdruck links neben dem Matrixcode.

EKP

Einheitliche Kundennummer Post.

Erhalten Sie von der Deutschen Post AG zusammen mit der Genehmigung zur Nutzung der Frankiermaschine. Diese Nummer hat in der Regel 10 Stellen.

Auf Anfrage erhalten Sie auch bei Francotyp-Postalia Auskunft zu Ihrer EKP.

FP-Portal

Über einen PC oder Laptop finden Sie auf dem FP Portal alles Notwendige für Ihre Frankiermaschine PostBase Mini, z. B. die komplette Übersicht Ihrer Daten (Bestellungen, Verträge, Rechnungen, ...), Updates und den Shop für Zubehör und Verbrauchsmaterial.

Frankierdruck

Freimachung des Postgutes für den Transport durch die Deutsche Post AG.

Beim Frankieren druckt die PostBase Mini den Matrixcode als das eigentliche Wertzeichen sowie das Logo der Deutschen Post AG, Portowert, Datum und die Maschinenkennung.

Für ausgewählte Produkte (z. B. bei Inanspruchnahme von Zusatzleistungen) erscheinen unterhalb des Datums spezielle Angaben zum Produkt.

Zusätzlich kann der Frankierdruck einen eigenen Werbeaufdruck enthalten.

PostBase Mini kann auch eine maschinenlesbare Sendungskennzeichnung für Zusatzleistungen der Deutschen Post AG (BZL-Druck) oder eine Premiaddress-Kennung auf die Sendung drucken.

Frankieretiketten

Selbstklebende Spezialetiketten, die Sie frankieren und auf Ihre Sendung kleben können. Notwendig für große, schwere und dicke Sendungen, die zum Frankieren nicht in den Briefschlitz der PostBase Mini passen sowie bei Materialien, die für den Tintenstrahldruck ungeeignet sind.

FRANKIT®

Bezeichnung für das System der Deutschen Post AG zur digitalen Absenderfreistempelung.

Mit PostBase Mini frankierte Sendungen erfüllen die Forderungen der Deutschen Post AG an Frankiermaschinen der neuen Generation, wie z. B. maschinelle Lesbarkeit der Frankierdrucke.

FRANKIT® ist eine eingetragene Marke der Deutschen Post AG.

GOGREEN

Markenname für den CO₂-neutralen Versand mit der Deutschen Post AG. Für die Teilnahme an GOGREEN müssen Sie einen Vertrag mit der Deutschen Post AG abschließen. Ausführliche Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.deutschepost.de/gogreen.

Matrixcode / 2D Barcode

Der Matrixcode (auch zweidimensionaler Barcode genannt) ist das eigentliche Wertzeichen beim Frankieren nach dem FRANKIT-System.

Der maschinell lesbare Matrixcode enthält kryptografisch gesicherte Informationen, u. a. zu Porto, Absendedatum, Art der Sendung.

Spezielle Sicherheitsmerkmale bieten Schutz vor gefälschten Frankierdruckern.

**Navigator /
NavigatorBasic**

Navigator ist eine nutzerfreundliche PC-Anwendung zum Einrichten, Bedienen und Warten der PostBase Mini.

Navigator ermöglicht Ihnen die Bedienung über die PC-Oberfläche – besonders einfach und bequem.

Über den Bedienkomfort hinaus bietet Navigator auch eine erweiterte Funktionalität. So können Sie im Navigator z. B. Textnachrichten eingeben / ändern und häufig genutzte Postprodukte als Kurzwahl speichern.

NavigatorPlus

NavigatorPlus bietet Ihnen neben der kompletten Funktionalität von NavigatorBasic komfortable Verwaltungs- und Berichtsfunktionen.

PIN

Personal Identification Number.

Die Frankiermaschine PostBase Mini kann mittels PIN vor unbefugter Benutzung geschützt werden.

Premiumadress

Sendungsbezogenes Adressprodukt der Deutschen Post AG. Die Informationen bei Unzustellbarkeit, Nachsendung sowie korrigierte Adressdaten erhalten Sie auf elektronischem Wege.

Für die Nutzung des Premiumadress-Services müssen Sie einen gesonderten Vertrag mit der Deutschen Post AG abschließen.

Testabdruck

PostBase Mini druckt einen ungültigen Frankierdruck.

Der Matrixcode ist mit dem Aufdruck **MUSTER** überdruckt und der Portowert ist durchkreuzt.

Testabdrucke werden in den Postregistern nicht erfasst.

11 Stichwortverzeichnis

A

- Auftragsmanagement *18*
 - Auftrag frankieren *20*
 - ausschalten (PostBase Mini) *20*
 - einschalten (PostBase Mini) *20*
 - ein-/ausschalten (Navigator) *18*
- Auftragsnummer *23, 24*
 - einstellen *24*
- Ausstattung *33*
 - Optionen *33*
 - Standard *33*

B

- Barcode *9*
- 2D Barcode *37*
- Briefzusatzleistungen *9, 36*
- BZL *36*
 - Daten löschen *17*
 - Einlieferungsliste *12*
- BZL-Druck
 - Aus (deaktiviert) *11, 22*
 - Ein (aktiviert) *11, 22*
 - ein-/ausschalten (Navigator) *10*
 - ein-/ausschalten (PostBase Mini) *10*
- BZL-Einlieferungsliste *10*
 - Beispiel *13*
 - drucken *14*
 - erzeugen *13*
 - löschen *17*
- BZL-Versandliste
 - Beispiel *17*
 - drucken *16*
 - erzeugen *15*
- BZL. Siehe Briefzusatzleistungen

D

- Datum *4, 5, 31*
 - einstellen *4*

Druckqualität

- gut *7*
- mangelhaft (Fehlstellen) *7*
- mangelhaft (Versatz) *7*
- prüfen *7*
- Drucksystem
 - ausrichten *7*
 - reinigen *7*

E

- Einlieferungsliste *10, 12*
 - Beispiel *13*
 - drucken *12, 14*
 - erzeugen *13*
 - löschen *17*
- EKP *23, 25, 36*
 - einstellen *25*

F

- Fehler. Siehe Problem *30*
- Fehlstellen *7*
- FP-Portal *36*
- Frankierdruck *5, 36*
 - Beispiel *5*
- Frankieretiketten *37*
- Frankiergutspezifikation *33*
- Frankiermenü *4*
- Frankierstreifen. Siehe Frankieretiketten
- FRANKIT Spezial *2, 9*
- FRANKIT® *37*

G

- Gewährleistung *35*
- Gewicht *4*
- GOGREEN *8, 37*
 - drucken *8*
- Grundeinstellungen *4*

K

- Klartextanzeige (Zusatzleistung) 9
- Kostenstelle 4
 - aktuelle 4
 - wechseln 4
- Kurzwahl
 - ausgewählt 4
 - auswählen 4
 - Postprodukt einstellen 4
 - weitere Kurzwahlen 4

M

- Matrixcode 5, 37
- Menü 4
 - öffnen 4

N

- NavigatorBasic 38
- NavigatorPlus 38

P

- PIN 38
- Portowert 4, 5
- PRAD. Siehe Premiumadress
- Premiumadress 21, 38
 - An 28
 - Aufdruck (Beispiel) 21
 - Aus 28
 - einschalten 27
 - Einstellungen festlegen / ändern 26
 - ein-/ausschalten (Navigator) 21
 - ein-/ausschalten (PostBase Mini) 22
 - Premiumadress Id 29
 - Premiumadress Id eingeben 28
 - Variante auswählen 28
 - Varianten (Übersicht) 28
- Probedruck. Siehe Testabdruck
- Problem
 - an der PostBase Mini 30
 - mit NavigatorBasic / NavigatorPlus 32
- PSD 34

S

- Sendungskennzeichnung
 - für Briefzusatzleistungen 9
 - ein-/ausschalten 10
 - frankieren 12
- Sendungsnummer 9
- Service 43
- Sicherheitsmodul 34
- SMS-Text. Siehe Textnachricht
- Sonderfunktionen 4

T

- Technische Daten 33
- Testabdruck 2, 6, 38
 - Beispiel 6
 - drucken 7
 - Druckqualität prüfen 7
 - erzeugen 6
- Textnachricht 4
- Tintenkartusche 33, 34
- Tintenkartusche ausrichten 7

V

- Verbrauchsmaterial 34
- Versanddaten 4
- Versandliste 15
 - Beispiel 17
 - drucken 16
 - erzeugen 15
- Versatz / Verschiebungen im Frankierdruck 7
- Vordatierung 31
 - unzulässige 31

W

- Werbeaufdruck 4, 5, 28

Z

- Zusatzleistung 9

12 Service



Francotyp-Postalia Vertrieb und Service GmbH
Prenzlauer Promenade 28
13089 Berlin

Freecall 0800 372 62 68

Fax 01805 34 42 14 *

** Aus dem deutschen Festnetz: € 0,14/Minute.*

Mobilfunkhöchstpreis: € 0,42/Minute.

Der tatsächlich zu zahlende Mobilfunkpreis kann beim jeweiligen Diensteanbieter erfragt werden.

E-Mail info@francotyp.com

Internet www.francotyp.de

Ihr Ansprechpartner:



GeWi.Tec GmbH
Robert-Koch-Str. 1
82152 Planegg b.Mchn
Telefon : 089-235089 0
Telefax: 089-235089 53

mail@gewi-tec.de oder www.gewi-tec.de

Die Münchner Profis - mit Herz